

chen (*Bellis perennis*): *Blutströpfel* Hengersbg DEG MARZELL Pfln. I,554.– **2e** Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*), °OB, °NB, °MF vereinz.: °*Blutstropfen* Tegernbach MAI; *Zupf dö Blüatnblattl von drei Bluatströpferl ... und stopf's in d' Nasn eini* STROBL Mittel und Bräuch 18.– **2f** Echtes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*), °OB, °NB vereinz.: °*Bluatströpferl* Hacklbg PA.– **2g** Blutauge (*Comarum palustre*), °MF, °SCH vereinz.: °*Bloudsdrepfla* Regelsbach SC.– **2h** Fuchsie (*Fuchsia*), °OB, °NB, °MF vereinz.: °*Bluatströpferl* Garmisch-Partenkehn; *Bluatströpferl* Frontenhsn VIB MARZELL Pfln. II,500.– **2i** Flammendes Herz (*Dicentra spectabilis*), °OB vereinz.: °*Blutströpflein* Mehn.– **2j** Tüpfelhartheu (*Hypericum perforatum*): °*Blutströpflein* „Johanniskraut“ Deggendf.– **2k** Brändlein (*Nigritella nigra*), °OB vereinz.: °*Bluatströpfal* „auf nassen Wiesen, im Moor“ Rosenhm; *Blutstropfen* Reichenhall MARZELL Pfln. III,330.– **2l** Gemeine Pestwurz (*Petasites hybridus*): °*Blutströpflein* Tutzing STA.– **2m** Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*), °OB vereinz.: °*Bluttröpferl* Greiling TÖL.– **2n** Erdrauch (*Fumaria officinalis*): °*Blutströpflein* Falkenbg TIR. WBÖ V.574-576.

[**Dach**]t. **1** vom Dach tropfendes od. fließendes Wasser: °*Dachtropfa* Maxhütte-Haidhf BUL.– **2** †Dachkante als Grenze des Hausfriedensbezirks, rechtssprl.: *Ein gewächs zuvertreiben ... grabe das Bein unter Dachtropfen* OBERMEIER Abdeckersleut 30; *Wer den anndern iagt ... vnd kumbt nach im gelauffen strafflich unter die Tachtropfen ... der soll dem Richter ... geben* 65 *Pfund O'nzell* WEG 1450 VHN 11 (1865) 217. WBÖ V.576f.

[**Tau**]t. Tautropfen, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Daudropfa* Mittich GRI.

[**Georgi**]t., [(**Sankt**-)**Georgs**]- Terpentinöl, OB, NB, OP vereinz.: *Geoagsdropfa* „Medizin für das Roß“ Beilngries; *St. Georgs-Tropfen* OB BzAnthr. 13 (1899) 90. WBÖ V.577.

[**Januar**]t. Tauwasser im Januar, in der Bauernregel: °*Januartrupfen machen leere Heuschupfen* U' wössen TS. WBÖ V.577.

†[**Kaiser**]t. best. Medikament: „Gegen Heiserkeit ... die *Kaisertropfen* ... von Napoleon I. gebraucht“ LAMMERT Volksmed. 240.

[**Nas(en)**]t. **1** meist Dim., wie →T.1c, °OB mehrf., NB, OP, SCH vereinz.: *heit ged oan vor lauda Kejdn s Näsndrepfö* Frsg; *Damals san die Winter noch Anfang Dezember anganga und in der Kirchn is uns a' Nasentröpfel zamgfrorn* Altb.Heimatp. 59 (2007) Nr.51/52, 29.– **2** Wiesenschaumkraut (*Cardamine pratensis*): *Nasentröpfel* Burgharting ED.

[**Ohren**]t. meist Dim., wie →T.3, °NB vielf., °OB, °OP mehrf., °OF, °MF, SCH vereinz.: °*dei Mo hot dir oba schöne Oahrntropfa kaft!* Wiefelsdf BUL; *Ohntröpfäl* „Ohrring ... mit Anhänger in Form eines Tropfens“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 162. WBÖ V.577.

[**Regen**]t. Regentropfen, OB, NB, OP, °MF, SCH vereinz.: *d Regndropfan fäint scha* Mitich GRI; *Und scho hods ea dö erstn Regntropfa ins Gsicht gschlagn* KERSCHER Weihnacht 41; *wenn ein zamew chatz wild well werden, so schneid ir die orn ab, so vallend ir die regentropfen in daz haupt vnd mag niht ze wald beleiben* KONRADVM BdN 177,10f. WBÖ V.577.

[**Schar**]t. Dachrinne, NB, OP vereinz.: *Schoartropfa* Wdhäuser GRA.

[**Schweiß**]t. Schweißtropfen, OB, OP, °MF vereinz.: °*die Schweißtropfn falln ma runter wie Rosnkranzbederla* Allersbg HIP; *Aba weil er ... hie und da auf ra Grackn naufsteign muaß, so hat eahm dös Aufsteign manchn Schweißtropfn rauspreßt* Münchener Volksztg 3 (1874) Nr.32[4]; *du aber hast noch kein Blutstropffen/ ja wol kein Schweiß-Tropffen ihm zu lieb vergossen* SELHAMER Tuba Rustica I,175. WBÖ V.577.

[**Wasser**]t. Wassertropfen: „*a poa Wossatropfan* aufs Genick bei Nasenbluten“ Aicha PA. WBÖ V.578. VS.

### tropfen, -ö-, -u-, tröpfnen

Vb. **1** niederfallen, herabfallen.– **1a** tropfenweise niederfallen, herabrinnen, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Schwitz drobfd* Khasch ED; *Da tropft af d'Mahden hi sei Schwoaß* PANGKOFER Ged.altb.Mda., Bd I, Nürnberg <sup>3</sup>1854, 142; *Der luchs stain tropft von dez luchs wammen* KONRADVM BdN 487,18.– **1b** †einzelnen herabfallen allg.: *tropfen* „von einzelnen Äpfeln oder Birnen: fallen“ Werdenfels SCHMELLER I, 673.